

## **Schenkendorf, Max von: Himmels Botschaft ist erklungen (1800)**

1 Himmels Botschaft ist erklungen;  
2 Ach, ein wunderbarer Klang!  
3 Engel haben uns gesungen  
4 Einen seligen Gesang:  
5 Heute sei das Kind erschienen,  
6 Dem die Himmel ewig dienen.

7 Nun zu suchen seine Spuren  
8 Und zu schaun das Licht der Welt,  
9 Führt uns Liebe durch die Fluren,  
10 Liebe zieht uns über's Feld.  
11 Sprecht, wo seid ihr, liebe Boten,  
12 Die uns jenen Gruß entboten?

13 Seitwärts lenken sich die Schritte,  
14 Seitwärts, wo das helle Licht  
15 Aus der alten kleinen Hütte  
16 Gar zu lieb und fröhlich bricht.  
17 Wo sich unsre Stäbe neigen  
18 Scheinet Alles hinzuzeigen.

19 Kommt ihr endlich in das Leben,  
20 Alte Sehnsucht, alter Traum?  
21 Kann die Erde dir nicht geben  
22 Beßre Ruh, und bessern Raum?  
23 Wo die Thiere friedlich schlafen,  
24 Liegt der Hirt bei seinen Schafen.

25 Sei gegrüßt, o holder Knabe,  
26 Unser Hoffnung Morgenroth,  
27 Aller Himmel höchste Gabe,  
28 Aller Welten Lebensbrod,  
29 Angesagt von alter Kunde,

30 Meister in dem neuen Bunde!

31 Nimm den Stab mit zarten Händen,  
32 Deinen sanften Hirtenstab,  
33 Führe treu von allen Enden  
34 Deine sel'ge Schaar hinab,  
35 Führe sie zum Kreuzesthale,  
36 Wo sie ruht in deinem Strahle.

37 Hirten, laßt uns weiter gehen,  
38 Schallen soll der Lobgesang:  
39 Ehre droben in den Höhen  
40 Gott im hellen Sternenklang!  
41 Friede soll nun auf der Erden  
42 Aller Menschen Freude werden!

(Textopus: Himmels Botschaft ist erklungen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62502>)